

PRESSEAUSENDUNG

Kindergarten Park im Umbruch: Ab Herbst 2003 neue Betreuungsform

Aus der Not eine Tugend machen, so könnte man die geplanten Änderungen im Kindergarten Park bezeichnen. Der Kindergarten ist zwar von einem herrlichen Park umgeben und liegt direkt am Waldrand, er hat jedoch ein Problem: Die Räumlichkeiten sind für die Führung einer Kindergartengruppe zu klein und auch das Konzept für die dort untergebrachte Krabbelstube ist den neuen Richtlinien des Landes anzupassen. *„In den kommenden Monaten werden daher in Abstimmung mit dem Kindergartenreferat des Landes die Kriterien für die gewünschte pädagogische Qualität ausgearbeitet“*, so die Vorsitzende des Kindergartenausschusses STR. Barbara Saller. *„Diese gesetzlich vorgeschriebene Änderung eröffnen neue Gestaltungsmöglichkeiten in der Kinderbetreuung.“*

Da der Kindergarten Park über keinen eigenen Bewegungsraum verfügt, kann laut Vorschrift des Landes die Kindergartengruppe in der bestehenden Form nicht weitergeführt werden. Diese wird in den Kindergarten Mitterberghütten verlegt. Laut Beschluss der Gemeindevertretung werden ab Herbst 2003 im Kindergarten Park zwei altersgemischte Gruppen für Kinder von 0 bis sechs Jahren untergebracht. In der Krabbelstube wird weiters eine Gruppe mit maximal acht Kindern von ein bis drei Jahre geführt. In das neue Konzept, das von den Kindergartenpädagoginnen des Kindergarten Parks unter Einbeziehung der Fachabteilung der Landesregierung ausgearbeitet wird, soll vor allem auch die große Grünfläche miteinbezogen werden. Auch die Öffnungszeiten werden den Bedürfnissen berufstätiger Eltern angepasst und flexibel gestaltet: Falls der Bedarf besteht, ist der Kindergarten von 7 bis 19 Uhr geöffnet. Auf Wunsch können die Kinder auch nur Nachmittags in die Betreuung gebracht werden. Mindestens eine altergemischte Gruppe soll während des gesamten Jahres - auch in den Oster- und Weihnachtsferien - betreut werden.

„Da für die Weiterführung der Kindergartengruppe im Kindergarten Park keine Bewilligung erteilt worden wäre, sind die geplanten Maßnahmen unumgänglich“, so Bgm. Jakob Rohrmoser. *„Durch die Einführung einer altersgemischten Gruppe in Kombination mit einer Krabbelstube wird im Kindergarten Park ein attraktives Betreuungsangebot geschaffen. Alle Kinder, die in Zukunft den Kindergarten Mitterberghütten besuchen, werden mit einem Kindergartenbus kostenlos transportiert.“*

„Wir ersuchen die Eltern um Verständnis, dass auf Grund der neuen Bestimmungen die Verlegung der Kindergartengruppe in den Kindergarten Mitterberghütten notwendig ist. Falls höhere Kosten in Kauf genommen und bestimmte Kriterien erfüllt werden, können die Kinder jedoch in der altersgemischten Gruppe im Kindergarten Park weiterbetreut werden. Diese Lösung ist nur möglich, da sich Bischofshofen in der glücklichen Lage befindet, über freie Kapazitäten in der Kinderbetreuung zu verfügen.“, betont Vizebgm. Lorenz Weran-Rieger. *„Als Service werden die Kosten für den Transport der Kinder in den Kindergarten Mitterberghütten zur Gänze von der Stadtgemeinde übernommen.“*

Stadtgemeinde Bischofshofen
Stelle für Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Ingrid Strauß
Tel. 06462/2801-26
E-mail: presse@bischofshofen.sbg.at

Bischofshofen, am 12.Mai 2003